
Subject: Haarausfall männlich 25 Jahre

Posted by [Arjen](#) on Mon, 02 Mar 2015 13:33:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo zusammen, ich habe leider haarausfall und interessiere mich für eine HT. ich hatte letzte woche schon einmal bilder hochgeladen jedoch waren die nicht nicht wirklich aussagekräftig da die nach dem aufstehen entstanden sind und ich vorher eine kappe getrage habe.

zu mir: ich bin 25 jahre alt und mein vater hat auch mit mitte 20 haarausfall bekommen...

ich interessere mich für die FUT (wieviele Grafts empfiehlt ihr)?

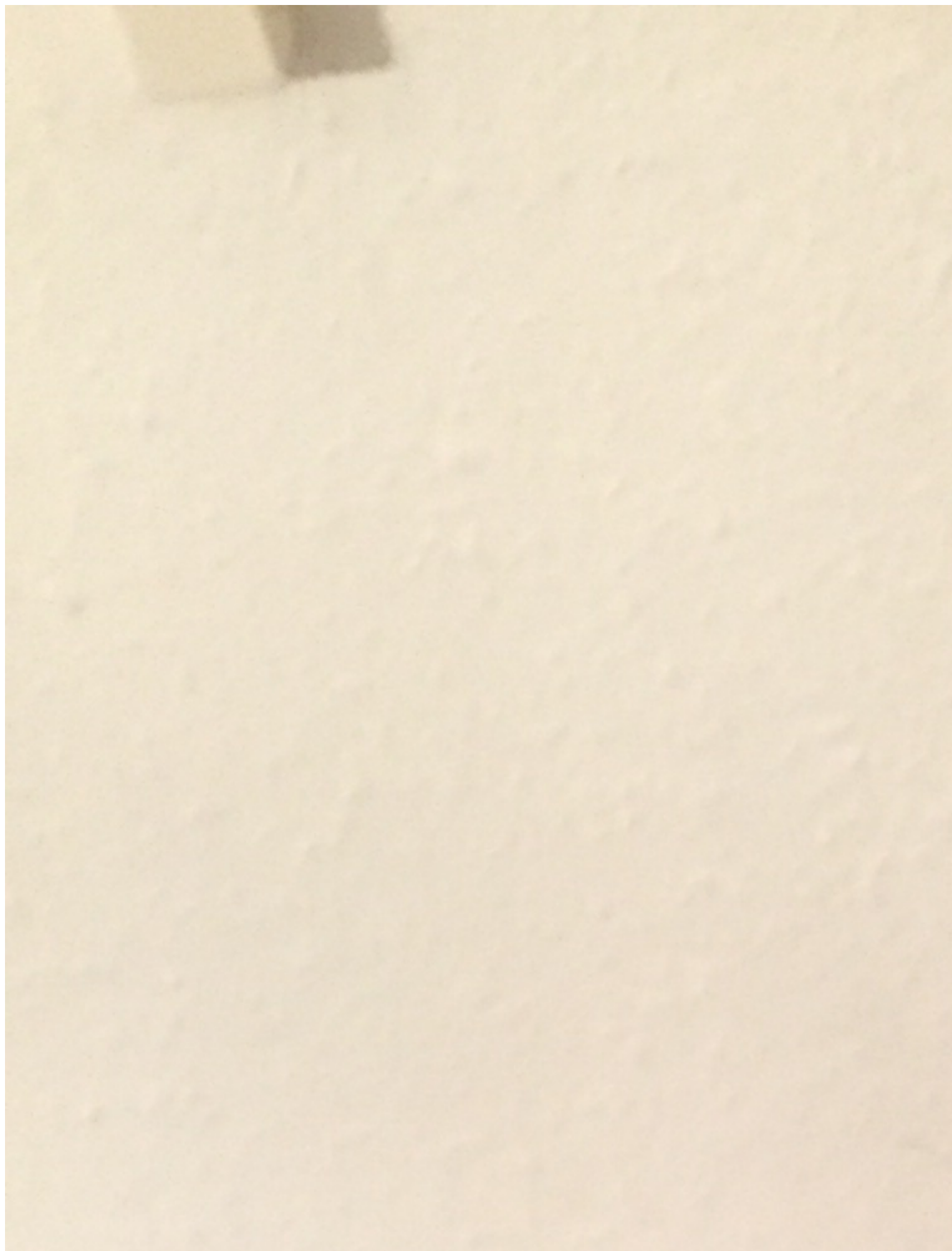
vielen dank schonmal im vorraus

File Attachments

1) [009.JPG](#), downloaded 1066 times



2) [010.JPG](#), downloaded 864 times



3) [011.JPG](#), downloaded 845 times

Subject: Aw: Haarausfall männlich 25 Jahre
Posted by [AbsoluterBeginner](#) on Mon, 02 Mar 2015 14:19:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Arjen, du hast doch schon einen Thread eröffnet in dem du genau die gleichen Fragen stellst:
http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/mv/msg/8393/100948/#msg_100948

Du hattest dort ebenfalls drei Bilder eingestellt, unter anderem dieses Donorbild:

Leider hast du auf die geposteten Meinungen und Ratschläge nicht geantwortet, sondern jetzt quasi den gleichen Thread nochmals eröffnet, allerdings mit völlig anderen Bildern. Du hast dir jetzt halt die Haare gewaschen und den Donor geschickt umfrisiert:

Kannst du uns bitte aufklären, was es mit dieser Vorgehensweise auf sich hat? Ich würde nach wie vor von einer HT abraten

File Attachments

1) [162 \(1\).JPG](#), downloaded 2868 times



2) [009.JPG](#), downloaded 2773 times



Subject: Aw: Haarausfall männlich 25 Jahre
Posted by [night](#) on Mon, 02 Mar 2015 14:47:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke die meisten werden nicht wirklich was anderes schreiben als letztes mal.

Subject: Aw: Haarausfall männlich 25 Jahre
Posted by [Arjen](#) on Mon, 02 Mar 2015 16:43:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tut mir leid, vllt ist das falsch übergekommen... ich habe einfach nochmal neue bilder gemacht weil ich dachte so kann man "mein problem" vllt besser beurteilen... Auf den alten bildern habe ich wie gesagt eine kappe getragen. Ich wollte eure vorherigen meinungen nicht ignorieren.

Ich möchte einfach nichts unversucht lassen! Desweiteren habe ih mir auch die haare auch

etwas gekürzt.

Trotzdem nochmal vielen dank an alle hier

Subject: Aw: Haarausfall männlich 25 Jahre
Posted by [69pony](#) on Mon, 02 Mar 2015 16:57:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mach bitte keine Experimente, du wirst es mMn. spätestens in 10 Jahren bitter bereuen. Denn es finden sich genügend Kliniken die dich behandeln werden wenn du es willst (\$\$\$) !!!

Subject: Aw: Haarausfall männlich 25 Jahre
Posted by [Arjen](#) on Mon, 02 Mar 2015 17:23:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das klingt ja jetzt so als müsste ich mich damit abfinden:O ich kann mir schon vorstellen, dass diverse kliniken mich behandeln würden (\$\$\$ -.-)deswegen wollte ich hier ja mal rumfragen:) aber durch eure prognosen bin ich doch etwas geschockt ich hatte gehofft man kann schon etwas dagegen unternehmen

Subject: Aw: Haarausfall männlich 25 Jahre
Posted by [AbsoluterBeginner](#) on Mon, 02 Mar 2015 17:29:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Arjen schrieb am Mon, 02 March 2015 17:43 tut mir leid, vllt ist das falsch rübergekommen... ich habe einfach nochmal neue bilder gemacht weil ich dachte so kann man "mein problem" vllt besser beurteilen... Auf den alten bildern habe ich wie gesagt eine kappe getragen. Ich wollte eure vorherigen meinungen nicht ignorieren.

Ich möchte einfach nichts unversucht lassen! Desweiteren habe ih mir auch die haare auch etwas gekürzt.

Trotzdem nochmal vielen dank an alle hier

Ach so, ja, hab ich mir schon gedacht, kein Thema

Trotzdem sieht das nicht so aus als ob eine HT im Bereich des Vernünftigen wäre. Natürlich könntest du dir jetzt um die 2.000 abernten lassen und die oben irgendwie ein bisschen verteilen, aber was würde das bringen? Die Haare sind nämlich sehr fein, damit würde nichts Halbes und nichts Ganzes rauskommen, und außerdem fehlt es dann hinten.. Perspektivisch sowieso völliger Unsinn..

Um es mit Bruno Hübner zu sagen: Diese Kröte müssen wir jetzt schlucken, erstmal, und dann weiterschauen was sich alternativ machen lässt, wenn du überhaupt was machen willst..

Es laufen ja seit Jahrtausenden Männer mit Glatze und Haarkranz rum, sehen attraktiv aus und freuen sich ihres Lebens. Ein Haarteil wär mir persönlich als Mann zu "fake" und auch unnötig, da würde ich lieber stolz meine Glatze durch die Gegend spazieren führen, hat doch auch was

Subject: Aw: Haarausfall männlich 25 Jahre
Posted by [Andis76](#) on Mon, 02 Mar 2015 17:46:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Absolut B.
du machst es dir etwas zu leicht zu sagen, lauf mit einer Glatze rum.
Warum hast du und ich es machen lassen?
Weil die Medien es so propagieren. Der Fussball Kindergarten der in der Bundesliga unterwegs ist mit den durchgeknallten, eh ich mein durchgestylten Haartopmodellen. Da kommt ja keiner vorbei, leider.
Ich seh zwar auch nicht viel Hoffnung bei Arjen, aber solche Fälle sollten wir nicht diskutieren sondern das gehört in die Hände eines Spezialisten.

VG

Subject: Aw: Haarausfall männlich 25 Jahre
Posted by [Hairmedic](#) on Mon, 02 Mar 2015 18:04:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Andis76
es wurde um Rat gefragt. Ich glaube, daß es in diesem Forum erfahrene, gut informierte Leute bzw Betroffene gibt, die gute Ratschläge geben können. Teilweise bessere und manchmal auch ehrlichere, als manche Ärzte.

Ich sage jetzt mal was voraus:
Wir haben es hier mit einem Fall zu tun, der mMn nach gegen gut gemeinte Ratschläge, irgendwann auf das "Licht im Tunnel" reinfallen wird. Vollkommen gleichgültig, was wir hier mit auf den Weg geben.
Es ist schade, aber wird nicht zu ändern sein. Es wird jemand kommen, zeigt eine Frisur die ihm gefällt und die HT wird gemacht.
Später wird es einen Leidensfall geben und viele User werden sagen "wie kann man so jemanden transplantieren", das hätte man sehen müssen.
Es ist schon deshalb auffällig, weil der Betroffene krampfhaft versucht, seine Haarsituation zu beschönigen und die eigentlichen Probleme zu ignorieren.

Subject: Aw: Haarausfall männlich 25 Jahre
Posted by [Noob21](#) on Mon, 02 Mar 2015 18:16:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also das eine Donorbild sieht katastrophal aus. Die anderen hingegen sind aus einer ganz anderen Welt. Die Frage ist, was kommt näher an den IST Zustand ran.
Wenn man eine Cappy trägt kanns schonmal sein, dass die Haare platt daliegen und scheiße aussehen. Aber nicht so diffus :/

Die anderen Donorbilder find ich nicht so schlimm.

Interessant wäre, wie groß deine kahle bzw sehr schwach bewachsene Fläche ist.

Die Seiten sehen gut aus, sprich hoch.

Pauschal jetzt jedem der hier hinkommt zu sagen, ab NW5 (das hier ist NW6) geht nix mehr ist einfach nicht richtig. Beginner war wohl ein reiner Haarlinienfall. Aber Ärzte wie Koray oder Ferudini haben schon tolle Ergebnisse an hohen Norwoods geschafft. Und der Donor gibt auch mehr her als 2000 Grafts.

Subject: Aw: Haarausfall männlich 25 Jahre
Posted by [Arjen](#) on Mon, 02 Mar 2015 18:35:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke für die weiteren bisherigen antworten!

ja ich ärgere mich selbst, dass ich dieses Foto mit den durch die kappe plattgedrückten haare überhaupt erst hochgeladen habe.

so schlimm sieht es ja normalerweise gar nicht aus.

die neuen Fotos sind nun auch entstanden nachdem ich beim friseur war, also sind die haare da sogar noch kürzer als vorher aber verdecken im ganz hinteren haarbereich ja trotzdem noch alles und weisen keine Löcher auf!

ich habe die haar auf den neuen Fotos auch nichtmal frisiert, hab sie einfach nur Luft trocken lassen und dann liegen sie so.

Gibt es vllt noch ein paar Leute mehr die vllt der Meinung sind dass sich eine ht doch lohnen würde? ich kann mich mit einer Glatze einfach so gar nicht anfreunden und abfinden oder wenn ja: was genau ihr für ein weiteres vorgehen vorschlagen würdet?
bin euch für jede Hilfe dankbar!

Subject: Aw: Haarausfall männlich 25 Jahre
Posted by [AbsoluterBeginner](#) on Mon, 02 Mar 2015 18:37:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Andis76: Ich verstehe schon was du meinst, vielleicht missverstehst du die Intention meiner Posts, ich mache es mir gar nicht leicht, im Gegenteil, ich kann mir nur vorstellen dass das total ätzend ist sich vom Traum auf volles natürliches Haar durch eine HT zu verabschieden, das hatte Arjen ja auch geschrieben dass es sogar ein Schock für ihn war. Ich wollte ihn nur ein bisschen aufbauen, gerade wegen der verquerten Schönheitswahngeschichte. Schau und dann schreibst du wieder "sehe keine Hoffnung" - weißt du was da mitschwingt? Nichts Gutes

jedenfalls, genau wie ein Anderer bei RoccoRocco geschrieben hatte, er hätte sich schon längst suizidiert in der Situation - wie bescheuert unsensibel kann man eigentlich sein..

Ich sehe es nach wie vor so dass es kein Problem ist mit einer Glatze rumzulaufen, warum denn auch? Du lässt dich doch von dem Zirkus einfangen wenn du Leute die nicht die Voraussetzungen zu einer HT haben so verkrampft angehst. Ich sage einfach nur meine Meinung, nicht mehr und nicht weniger. Wenn Arjen mein bester Freund wäre würde ich das Gleiche sagen; ich würde mir kein Haarteil holen, aber wenn er das gerne machen würde, cool, ist halt seine Entscheidung. Und Arjen gehört zunächst mal in die Hände von Arjen, aber natürlich kann er sich dafür entscheiden zu einem Spezialisten zu gehen und sich dort Input geben zu lassen. Mir kommt es hier nur manchmal so verkrampft vor, hier z.B. so als würde Arjen schon halb im Sterbebett liegen (OMG Fasst ihn nicht an! Ruft einen Spezialisten!). Wir sind ja alles keine mimosigen Kleinkinder, sondern erwachsene Männer die sich über Haarthemen unterhalten.. Ich denke Arjen wird das schon einordnen können, genauso wie es einen Impact auf ihn hat, wenn jemand Sachen schreibt wie Zitat:
Ich seh zwar auch nicht viel Hoffnung bei XY, aber solche Fälle sollten wir nicht diskutieren sondern das gehört in die Hände eines Spezialisten.

Naja unterschiedliche Ansichten sind doch der Kernpunkt eines Forums, gerade solange Meinungsäußerungen sich nicht nachteilig auf jemanden auswirken, sehe ich deshalb nicht warum Fälle nicht diskutiert werden sollten, LG

Subject: Aw: Haarausfall männlich 25 Jahre
Posted by [Noob21](#) on Mon, 02 Mar 2015 19:07:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde dir grundsätzlich mal raten, deine Fläche messen zu lassen und auch den Donor ansehen zu lassen.

Adressen gibt es dafür genug.

Oftmals unterschätzt man die kahle Fläche (in seltenen Fällen wird sie aber auch überschätzt). Das ist alles individuell. Vlt hast du einen sehr schmalen Oberkopf. Das hat dann nichts mit deiner AGA zu tun... Das wäre dann einfach Glück.

Also machen kannst du meiner Meinung nach schon was.

Auch soweit, dass du ne Frisur (aber lange Haare also eher Seitenscheitel oder sowas) machen kannst. Dabei solltest du deine Tonsur nur abdecken (du nimmst kein Fin oder?) und deine Front so dicht wie möglich machen.

Die Sache ist die.

Willst du wirklich alles auf einmal machen und mit 4000-5000 Grafts da oben einiges reparieren, oder genügt dir immer eine Halbfrisur.

Riskanter ist die Vollgaßvariante.

Aber mehr Freude wirst du daran auch haben.

Du hast sehr dünne Haare. Aber deine Haarfarbe ist kontrastmäßig brauchbar.

Falls dein Donor aber tatsächlich miniaturisieren sollte, vergiss das Ganze.

Das musst du vorher abklären.

Auch wenn ich weiß, dass Haare nach einer Basecap scheiße aussehen können... So extre, ist das normalerweise nicht :/

Lg

Subject: Aw: Haarausfall männlich 25 Jahre
Posted by [69pony](#) on Mon, 02 Mar 2015 19:09:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Arjen schrieb am Mon, 02 March 2015 19:35 was genau ihr für ein weiteres vorgehen vorschlagen würdet?

Deine Haare im Donorbereich auf beiden Bildern zeigen unterschiedliche Farben (hell / dunkel), helle Haare deuten auf Miniaturisierung hin.

Die Donorminiaturisierung bestätigt auch das Bild nach der Kappe ich kann mich auch irren das ist wohl klar.

Tu dir selbst ein Gefallen, geh zum Dermatologen und lass mal ein Thrichoscan von deinem Spenderbereich machen. (Achtung, ersetzt nicht die Glaskugel)

Subject: Aw: Haarausfall männlich 25 Jahre
Posted by [Ls0701](#) on Mon, 02 Mar 2015 20:26:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie wäre es denn wenn du dir deine Haare auf 9-12mm abrasierst?

Ich will dir nicht zu Nahe treten, jedoch bin ich der Meinung, dass wenn mal nur noch der Kranz übrig ist, so eine mm Frisur besser aussehen wird.

Kombiniert mit einem 3 Tage Bart und einer Hornbrille sieht das doch ganz vernünftig aus. Einen Versuch ist es wert.

Subject: Aw: Haarausfall männlich 25 Jahre
Posted by [Noob21](#) on Mon, 02 Mar 2015 20:39:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie schon gesagt..

Schritt1: Donor ansehen lassen von einem Experten und wenn der Donor geeignet ist die kahle Fläche ausmessen. (Zweiteres geht notfalls auch selber)

Schritt2: Mal überlegen ob du Finasterid nehmen willst. Ohne macht das Ganze bei dir keinen Sinn. Ich will Finasterid nicht schön reden. Aber es ist nicht so schlimm wie hier oft geredet wird. Nur.. Diese Entscheidung musst du selbst treffen. Das kann dir keiner abnehmen.

Falls der Donor miniaturisiert.. Abhaken. Besser Glatze als Glatze+Narben.

Lg

Subject: Aw: Haarausfall männlich 25 Jahre
Posted by [Hairbert](#) on Mon, 02 Mar 2015 22:24:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AbsoluterBeginner schrieb am Mon, 02 March 2015 19:37@ Andis76: Ich verstehe schon was du meinst, vielleicht missverstehst du die Intention meiner Posts, ich mache es mir gar nicht leicht, im Gegenteil, ich kann mir nur vorstellen dass das total ätzend ist sich vom Traum auf volles natürliches Haar durch eine HT zu verabschieden, das hatte Arjen ja auch geschrieben dass es sogar ein Schock für ihn war. Ich wollte ihn nur ein bisschen aufbauen, gerade wegen der verquerten Schönheitswahngeschichte. Schau und dann schreibst du wieder "sehe keine Hoffnung" - weißt du was da mitschwingt? Nichts Gutes jedenfalls, genau wie ein Anderer bei RoccoRocco geschrieben hatte, er hätte sich schon längst suizidiert in der Situation - wie bescheuert unsensibel kann man eigentlich sein..

Was Einfühlungsvermögen anbelangt, ist dieses Forum wahrscheinlich ohnehin nicht die taktvollste Adresse.

Ist natürlich auch immer schwer den Spagat zwischen Direktheit - die mMn bei dieser Thematik auch überaus wichtig ist - und Feingefühligkeit zu bewältigen.

Angesichts der langfristigen Folgen ist es aber immer noch besser, jemanden reinen Wein einzuschenken, als Realitäten zu verleugnen oder Vorhaben schönzureden, die sich in Zukunft als folgenschwer erweisen könnten.

Hier im Forum prallen eben zwei Welten aufeinander:

1.: Personen, die es in erster Linie aus Eitelkeit hierher verschlagen hat - mich eingeschlossen (z.B. aufgrund von Geheimratsecken, die eigentlich bei europäischen Männern Gang und Gebe sind und allenfalls ein subjektives kosmetisches Problem darstellen)

Das ist was ganz was Anderes

2.: als eben Personen, die den Weg hierher aus Verzweiflung gefunden haben, denn eine Halbglatze ist verständlicherweise weit mehr als ein Makel wie bspw. Geheimratsecken oder keine füllige Front.

Subject: Aw: Haarausfall männlich 25 Jahre
Posted by [AbsoluterBeginner](#) on Mon, 02 Mar 2015 22:37:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du triffst den Nagel auf den Kopf, Hias..

Subject: Aw: Haarausfall männlich 25 Jahre

Posted by [BombardeoNo8](#) on Tue, 03 Mar 2015 14:16:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Problem ist doch, dass es jetzt nicht so gut aussieht (Glatze ist einfach nicht jedermanns Sache). Aber eine verhunzte Schönheits-OP wäre ein Supergau, da brauchen wir von Schönheit gar nicht mehr sprechen. Dann bist du nicht mehr der, der mit seiner Glatze nicht klarkommt, sondern der, der mit seiner Glatze nicht klarkommt und deshalb einen folgenschweren Fehler begangen hat. Schau dir mal die User hier an:

<http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php?t=msg&goto=100892> oder hier:

<http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php?t=msg&goto=100477>

Ganz ehrlich? Willst du so aussehen? Die genannten Kliniken behandeln nach wie vor, ein Anruf von dir genügt und du bist der nächste. Wende dich an Andreas Krämer, vielleicht hat er ja noch eine Idee. Aber wenn dir Andreas Krämer abrät, dann musst du, so bitter das ist, die Idee HT für dich abhaken oder du wirst so enden, wie die beiden Beispiele oben. Meiner Meinung nach bist du für eine HT nicht geeignet, da du ein klarer NW7-Typ bist mit ganz feinem Haar und hohem Haut-Haar-Kontrast. Du benötigst für ein gutes Ergebnis schätzungsweise 6000-7000G. Dein Donor gibt vielleicht 2000 her, da sonst der Hinterkopf aussieht wie Lochfraß. Mit 2000 G kommst du aber bei dieser großen Fläche nicht klar. Das sieht aus wie ein abgerodeter Wald, total lichtdurchlässig.

Und noch was, es spielt keine Rolle, ob du jetzt ein Bild hochgeladen hast, wo du eine Kappe auf hattest und jetzt sehen die Haare schlechter aus als normal! Das ist nur ein möglicher Haarzustand von dir, also realistisch. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Die einzige Idee, die mir noch einfällt, ist Mikropigmentation und dann die Haare richtig kurz. Dadurch schlägst du zwei Fliegen mit einer Klappe: Dünne Haare sind weg und die ungeliebte Kopfhaut schimmert nicht mehr so stark durch.

Hör auf Andreas Krämer! Der weiß, was er sagt, egal was er dir rät!

Subject: Aw: Haarausfall männlich 25 Jahre

Posted by [AbsoluterBeginner](#) on Tue, 03 Mar 2015 14:32:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja SMP wäre doch eine Idee. Informier dich vorher aber echt gut über mögliches Fading, vor allem den berüchtigten "Blue fade", ich würde auch da mit Bedacht vorgehen. Zu wenig Langzeitergebnisse, und wenn man die Anbieter fragt, drücken sie sich immer..

Subject: Aw: Haarausfall männlich 25 Jahre

Posted by [Noob21](#) on Tue, 03 Mar 2015 16:33:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also..

Feine Haare sind natürlich (erstmal) kein Vorteil.

Deine Fläche schätze ich (grob) zwischen 150-200cm²

Wobei ich denke, du liegst irgendwo in der Mitte.

Gehen wir mal von nem guten Fall aus und sagen die Fläche ist 150cm².

Dann brauchst du für eine 40Fus/cm² Dichte 6000(!!!) Grafts.

Immer davon ausgehend du bist total blank bzw deine Reszhaare verabschieden sich total.

40FUs werden nicht genug sein bei dünnen Haaren.

Ich habe eine 55er Dichte und vorne eine 60er und die ist auch bitter nötig. So ist alles dicht, aber bei 40 bezweifle ich das. Daumen mal Pi kann man sagen, ab 50Fus/cm² ist das schon brauchbar. Alles was drüber ist ist supi.

Also an den dünnen Haaren wirds/würds nicht scheitern.

Aber dann wohl an deinem Donorgebiet.

Das sehe ich doch ähnlich wie die Anderen. 6000 Grafts kannst du schon ernten. Nur ist dann hinten nicht mehr viel los.

Theoretisch wäre möglich:

Eine 60er Dichte in der Haarlinie (ja, eine 60er Dichte genügt auch bei deinem sehr feinen Haaren) und ein paar cm nach hinten. Dahinter dann abfallend immer weniger und Tonsur ganz scheinbar bzw vl offen lassen.

Lg

Subject: Aw: Haarausfall männlich 25 Jahre

Posted by [Hairmedic](#) on Tue, 03 Mar 2015 17:10:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

da Du wahrscheinlich weiterhin mit dem Gedanken an eine Haartransplantation schwanger gehen willst, gebe ich Dir jetzt noch einen Rat, für den mich die Meisten in diesem Forum gern mundtot machen würden.

Deshalb bitte ich Dich, daß Du dich ausreichend informierst und zwischendurch weiterhin um Rat fragst.

Es gibt eine funktionierende Methode eine Kahlstelle zu verkleinern. Vor vielen Jahren als man noch weniger Grafts pro Session eingesetzt hat, wurde zunächst mal diese Methode eingesetzt um gute Ergebnisse zu erzielen. Es handelt sich um eine Methode aus der Verbrennungschirurgie.

Google mal einen Frechet Extender und informiere Dich. Ein Extender wird unter die Kahlstelle gesetzt und dehnt die Haut bzw zieht die Haut zusammen. Der Überschuss wird später weggeschnitten.

In Deutschland solltest Du Dich an Dr Herrboldt von Medical One wenden. Er hat ig Extender eingesetzt und ist ein erstklassiger Chirurg. Er transplantiert lange nicht mehr und ich bin nicht sicher, ob er das noch macht. Er sollte Deine erste Wahl sein.

So viel ich weiß setzt auch Feriduni einen Extender bezweifle aber, seine Erfahrung mit dieser

Methode. Unbestritten seine Leistungen bei FUE.

Dann gibt es noch Transhair Niederlande (nicht zu vergleichen mit Deutschland)

Auch Pro Ästhetik Heidelberg, hat früher Extender eingesetzt.

Wichtig für Deine Wahl muss sein, daß der Operateur ein chirurgische Ausbildung hat, was in der Haartransplantation leider eher selten ist.

Ist Deine Kahlstelle auf ein Minimum reduziert, steht Dir die Methode offen. Wenn Du allerdings zuerst transplantiert , ist dieser Weg versperrt.

Subject: Aw: Haarausfall männlich 25 Jahre

Posted by [Noob21](#) on Tue, 03 Mar 2015 17:23:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das klingt wie aus einem schlechten Horrorfilm.

Subject: Aw: Haarausfall männlich 25 Jahre

Posted by [Hairmedic](#) on Tue, 03 Mar 2015 17:37:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glaub mir, jemand der sich intensiv mit der Lösung von Haarproblemen beschäftigt und eine chirurgische Ausbildung hat, kann mehr als nur Grafts setzen. Übrigens, Neidel in Düsseldorf setzt auch Extender und schreibt in einem Forum über sehr positive Resultate und eine hohe Patientenzufriedenheit.

Das ist das, was ich auch sagen kann. Die Zufriedenheit der Patienten ist wirklich höher als man glaubt. Immer vorausgesetzt, es bleibt keine andere Möglichkeit.

Subject: Aw: Haarausfall männlich 25 Jahre

Posted by [Arjen](#) on Tue, 03 Mar 2015 19:23:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vielen vielen dank erstmal für die ganzen antworten und ratschläge hier

ich werde wohl erstmal ein trichogramm machen und mir einen rat vom dermatologen einholen (obwohl ich schonmal bei einem war, der meinte ja nur : "ist erblicher haarausfall, da machse nix")
habt ihr irgendwelche ärzte die ihr empfehlen könnt (wohne in nrw)

hat hier jemand erfahrungen mit Finasterid??? und verschreibt ein arzt das einfach so? ich habe gelesen dass es verschreibungspflichtig ist...

wegen einer HT bin ich jetzt echt etwas skeptisch :/ ...

liebe grüße und vielen dank

Subject: Aw: Haarausfall männlich 25 Jahre
Posted by [Noob21](#) on Tue, 03 Mar 2015 20:28:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geh zu nem HT Arzt..
Zu nem Guten. Der soll dir mal deinen Donor messen.
Oder Krämer.

Jo ich hab Erfahrung mit Fin.
Hat meinen Status damals eingefroren.

Lg

Subject: Aw: Haarausfall männlich 25 Jahre
Posted by [Arjen](#) on Sun, 22 Mar 2015 22:25:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Liebe Leute

ich hab mal den Herrn Andreas Krämer kontaktiert. Habe ihm meine Bilder geschickt und mal gefragt wie er das ganze so sieht. Er meinte ich wäre NW 5a. Er empfiehlt mir Minoxidil und Finasterid um den aktuellen Zustand erstmal zu halten, da bei mir die Gefahr besteht NW 6 zu werden.

Er empfiehlt mir jetzt also erst mal eine 1 OP mit bei FUE von 3000 - 3500 Grafts durchführen (für den vorderen Bereich) und dann irgendwann z.B. 12 Monate später eine weitere OP mit 3000 Grafts und FUE und wenn dann der Haarkranz noch etwas zulässt, langfristig gesehen noch eine 3 Op. Oder halt FUT, Strip mit eventuell gar deutlich mehr wie 3500 oder gar 4000 Grafts an einem Tag und dann später ebenso noch mit FUT weitermachen.

Falls ich mit den Medikamenten starten sollte und diese gut wirken, wird eventuell das 2/3 und 3/3 (Tonsur) auch so noch mal besser und vielleicht reicht mir dann die erste Op mit 3000-3500 aus. Das sind seine Empfehlungen.

Ich werde euch natürlich auch auf dem Laufenden halten. Habe mir das Minoxidil bestellt und werde am Dienstag zum Hautarzt gehen und mir das Finasterid verschreiben lassen. Sobald es etwas Neues von mir gibt werde ich mich melden

Vielen Dank nochmal an alle die sich hier "um mich gekümmert" haben

LG Arjen

Subject: Aw: Haarausfall männlich 25 Jahre
Posted by [Gast](#) on Mon, 23 Mar 2015 20:47:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Von Fin kann ich nur abraten.

Die DHT-Hemmung spürt man heftigst, keine Kraft, Abgeschlagenheit und Potenzprobleme. Dazu fing bei mir die Blase an, nachzutropfen und hatte immer das Gefühl einer halbleeren Blase.

Die Nebenwirkungen sind es echt nicht wert. Mein Orgasmusgefühl ist auch so gut wie verschwunden und nach dem Absetzen auch nicht wieder richtig zurückgekommen.

Finger weg von Fin!

Subject: Aw: Haarausfall männlich 25 Jahre
Posted by [Silvio Berlustconi](#) on Tue, 24 Mar 2015 11:33:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das kann ich bestätigen! - Probier es aus aber achte auf Anzeichen. Bei mir sind damals neben den hier schon genannten NW's auch noch trockene Augen hinzugekommen und evtl. sogar eine leichte Sehverschlechterung (allerdings konnte mir dies kein Augenarzt bestätigen)... Ich persönlich kann aufgrund meiner Erfahrung auch nur davor warnen bzw. abraten...

greetz
